

Bachelorarbeit

Ermittlung des Informationsstandes der Auszubildenden zur Pflegekammer



Marleen Schneider

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Bachelor of Arts

marleen@schoenbeck.de

Agenda

1. Relevanz
2. Fragestellung
3. Methodik
4. Feldzugang & Stichprobe
5. Datenerhebung & Datenauswertung
6. Ergebnisse
7. Fazit & Schlussfolgerungen

Relevanz

- Gehäufte politische Debatten deutschlandweit
- Koalitionsvertrag NRW
- Wichtig den Informationsstand zu erfassen und überprüfen
- Meinungsbildung erfolgt nur durch Informationspolitik
- Bisher keine Studien, welche dies erfasst haben

Fragestellung

- Herausfinden, wie viele Informationen Auszubildende in der Pflege über die Pflegekammer erhalten
- Setting Schule oder außerhalb der Schule
- Unterschiede zwischen den Berufsgruppen
- Unterschiede der Vermittlung

Methodik

- Quantitatives Design
- Querschnittsdesign
- Befragung Klassenverbund
- Individuelle Befragung
- Paper-Pencil-Fragebögen

Fragebogen

1. Soziodemographische Daten
2. Allgemeiner Informationsstand
3. Schulisch erworbene Informationen
4. Außerschulisch erworbene Informationen

6. Wie würden Sie ihren Informationsstand zur Pflegekammer einschätzen?

- Ich fühle mich sehr gut informiert
- Ich fühle mich gut informiert
- Ich fühle mich schlecht informiert
- Ich fühle mich sehr schlecht informiert
- Ich höre zum ersten Mal davon
-

7. Wie gut fühlen Sie sich über folgende Themen informiert?

Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Angabe an

	Sehr gut	gut	schlecht	Sehr schlecht	Weiß nicht
Aufgaben einer Pflegekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ziele einer Pflegekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer Mitglied der Pflegekammer werden könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Situation der Pflegekammer in NRW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtliche Voraussetzungen zur Errichtung einer Pflegekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung einer Pflegekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ab jetzt wird es immer eine Eingangsfrage geben. Falls Sie diese mit „Nein“ beantworten, fahren Sie bitte mit der nächsten Seite fort

Feldzugang

- Bielefeld und Herford
- Bezirksregierung → Kontaktdaten
- Anzahl Schulen:
 - 7 Altenpflegeseminare
 - 4 Gesundheits- und Krankenpflegeschulen
 - 2 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule

Stichprobe

- 257 Auszubildende
 - 139 Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
 - 10 Auszubildende der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - 108 Auszubildende der Altenpflege
- 7 Lehrerinnen & Lehrer

Schulform	Kurs	Anzahl
Gesundheits- und Krankenpflege	Unterkurs	55
	Mittelkurs	55
	Oberkurs	22
Gesundheits- und Krankenpflege & Bachelor of Science	Unterkurs	1
	Mittelkurs	3
	Oberkurs	3
Gesamt		139
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	Unterkurs	5
	Mittelkurs	5
Gesamt		10
Altenpflege	Unterkurs	20
	Mittelkurs	58
	Oberkurs	30
Gesamt		108

Datenerhebung

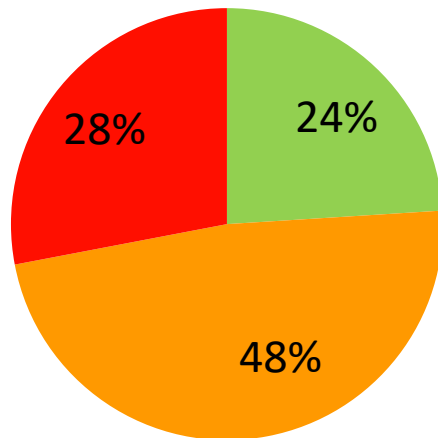
- Pretest 29.05.2017 – 02.06.2017
- Datenerhebung:
- geplant 06.06.2017 – 30.06.2017
- Erweitert bis zum 17.07.2017
- Erhebung erfolgte im Unterricht
- Erhebung der Daten der Dozentin/des Dozenten erfolgte am gleichen Tag

Datenauswertung

- Auf Eingabefehler geprüft & bereinigt
- Auswertung IBM SPSS Statistics Version 24
- Deskriptiv und analytische Auswertung
- Häufigkeitsverteilungen und Kreuztabellen
- Signifikanztests
- Median/Rangfolge

Ergebnisse

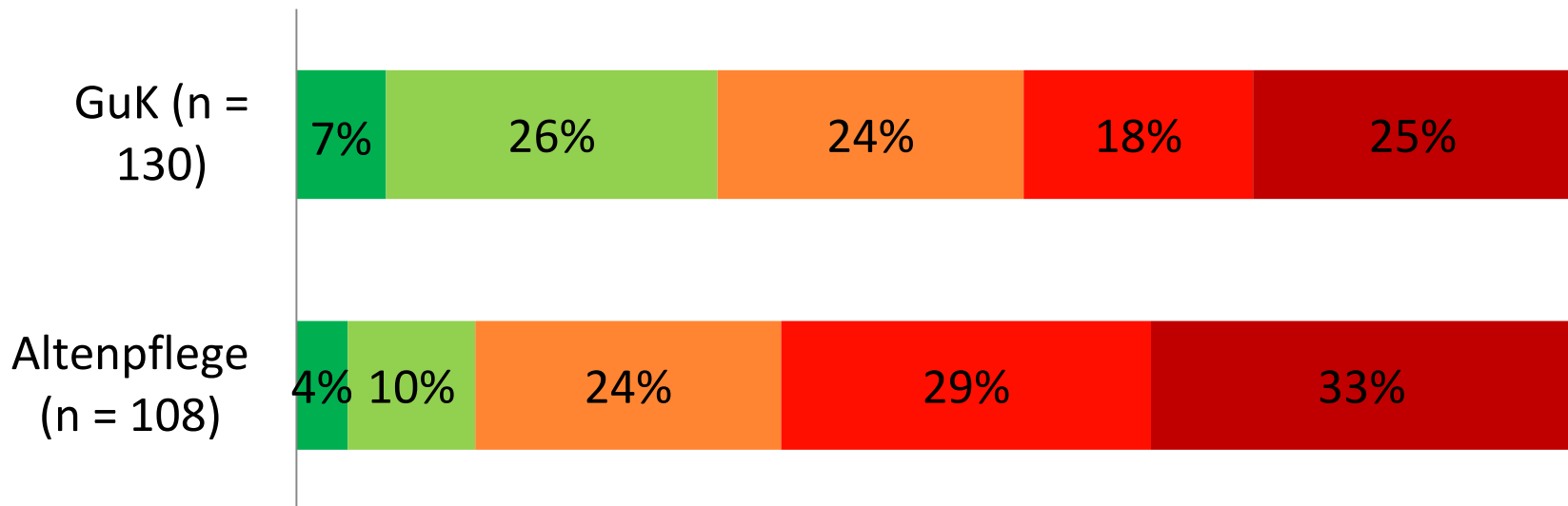
Wie würden Sie Ihren Informationsstand zur
Pflegekammer einschätzen? (n = 259)



- Ich fühle mich (sehr) gut informiert
- Ich fühle mich (sehr) schlecht informiert
- Ich höre zum ersten Mal davon

Wie würden Sie Ihren Informationsstand zur Pflegekammer einschätzen?

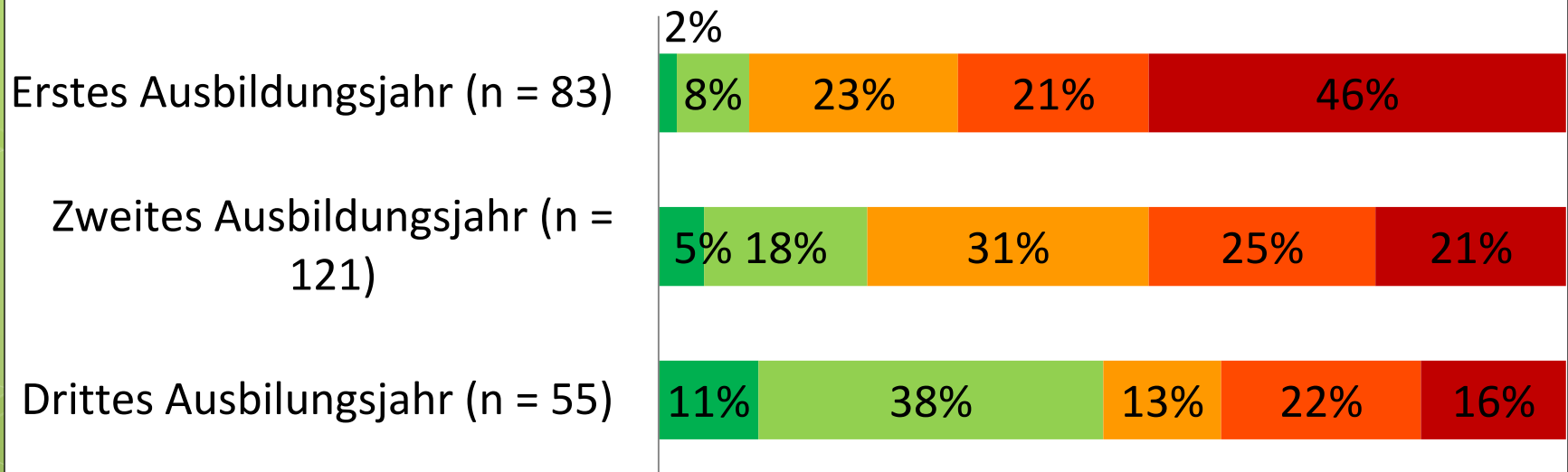
- Ich fühle mich sehr gut informiert
- ich fühle mich gut informiert
- Ich fühle mich schlecht informiert
- Ich fühle mich sehr schlecht informiert
- Ich höre zum ersten Mal davon



$p = 0,003$ (Mann-Whitney-U-Test)

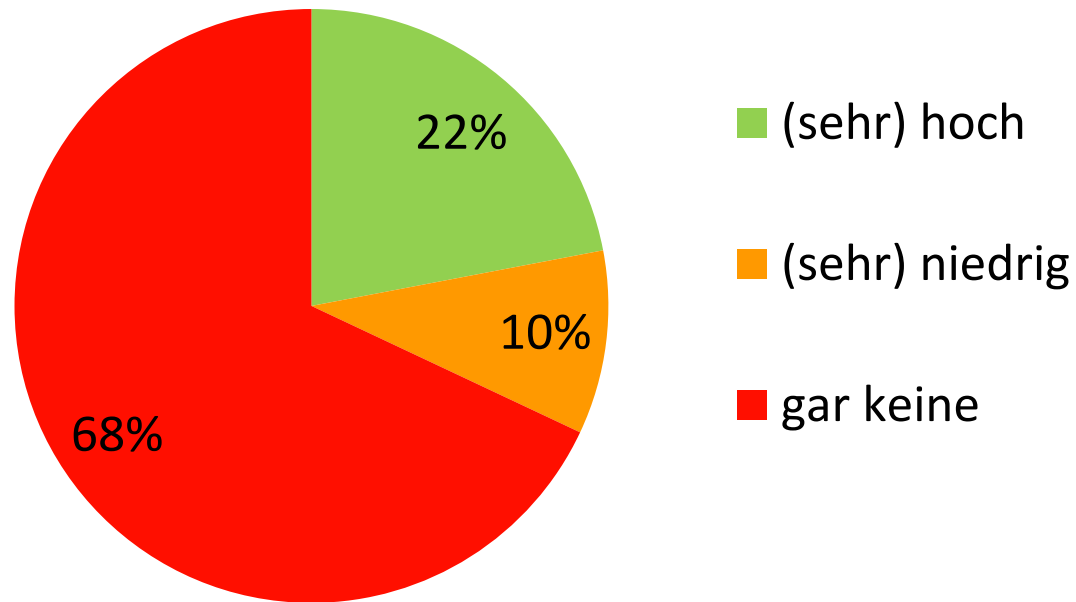
Wie würden Sie den Informationsstand zur Pflegekammer einschätzen?

- Ich fühle mich sehr gut informiert
- ich fühle mich gut informiert
- Ich fühle mich schlecht informiert
- Ich fühle mich sehr schlecht informiert
- Ich höre zum ersten Mal davon



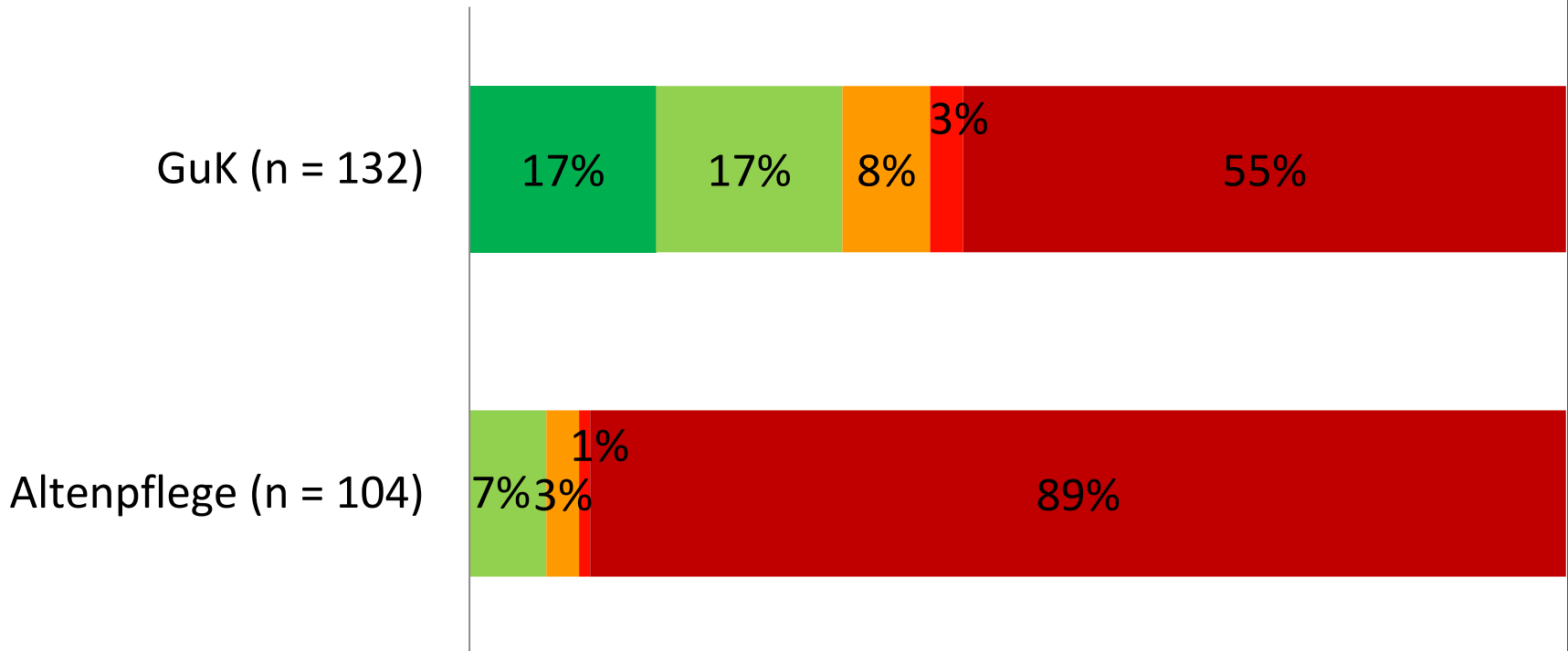
$p = 0,000003$ (Kruskal-Wallis-Test)

**Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein,
den Sie durch den Unterricht bezüglich der
Pflegekammer erhalten haben? (n = 255)**



Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein, den Sie durch den Unterricht bezüglich der Pflegekammer erhalten haben?

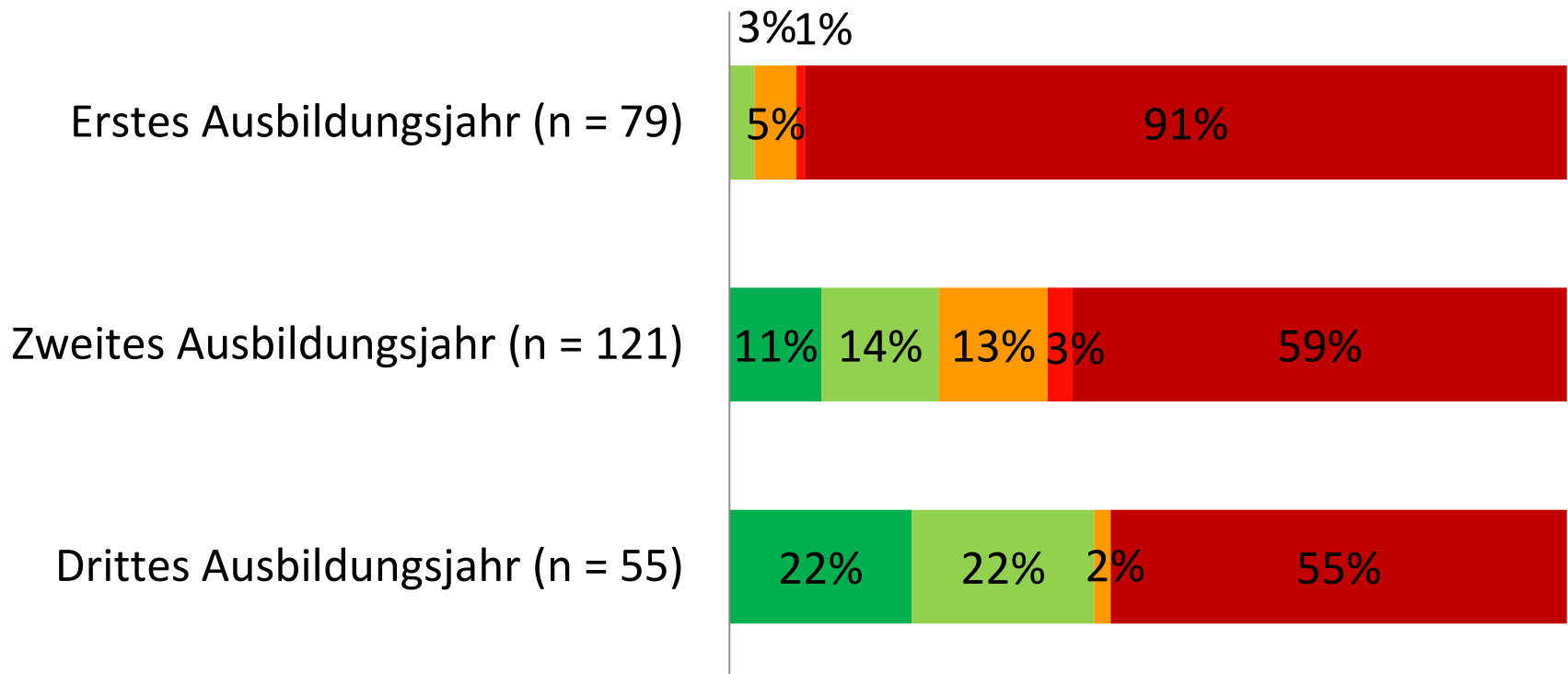
■ Sehr hoch ■ Hoch ■ Niedrig ■ Sehr niedrig ■ Gar keine



$p < 0,005$ (Mann-Whitney-U-Test)

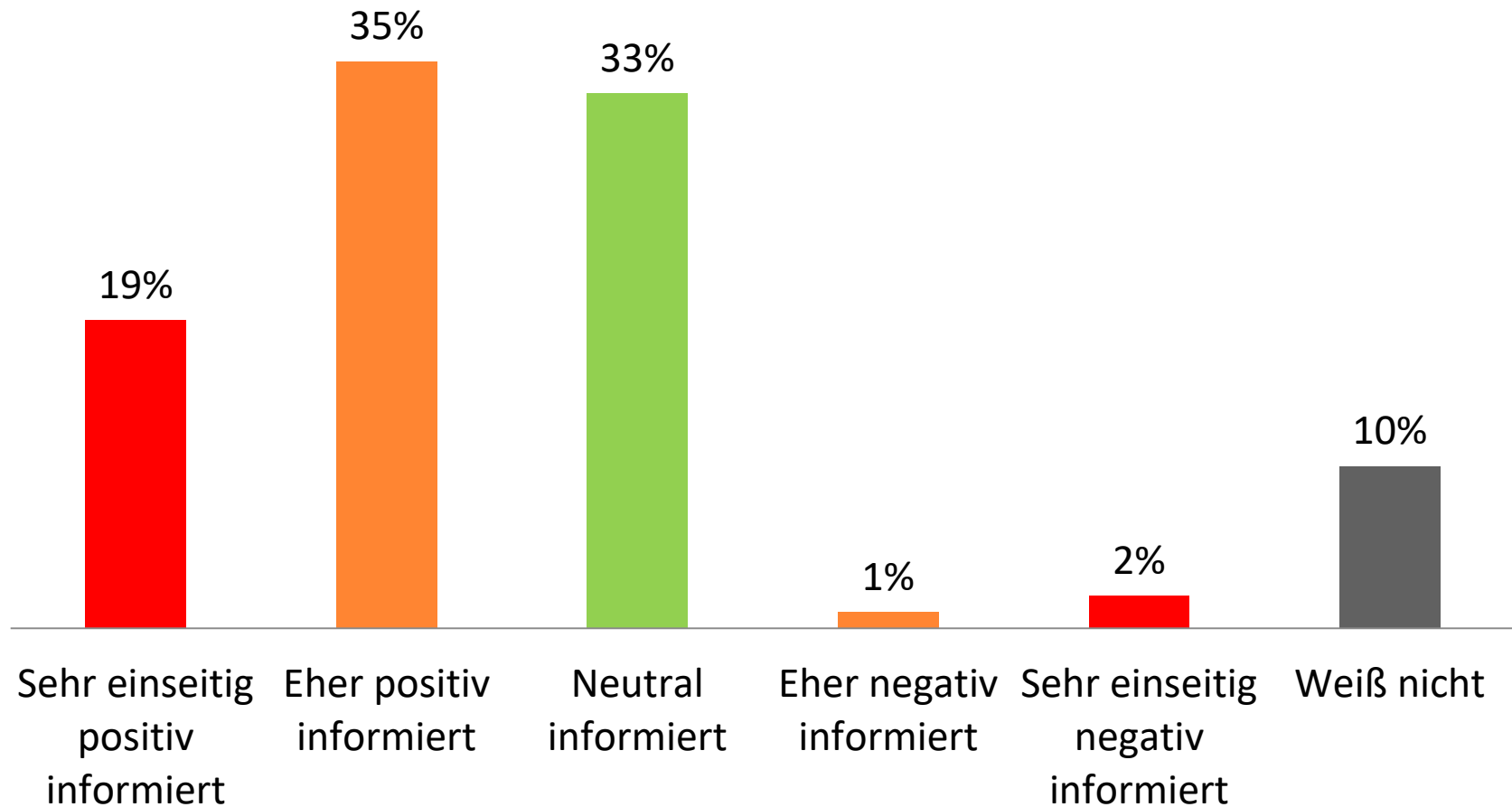
Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein, den Sie durch den Unterricht bezüglich der Pflegekammer erhalten haben?

■ Sehr hoch ■ Hoch ■ Niedrig ■ Sehr niedrig ■ Gar keine

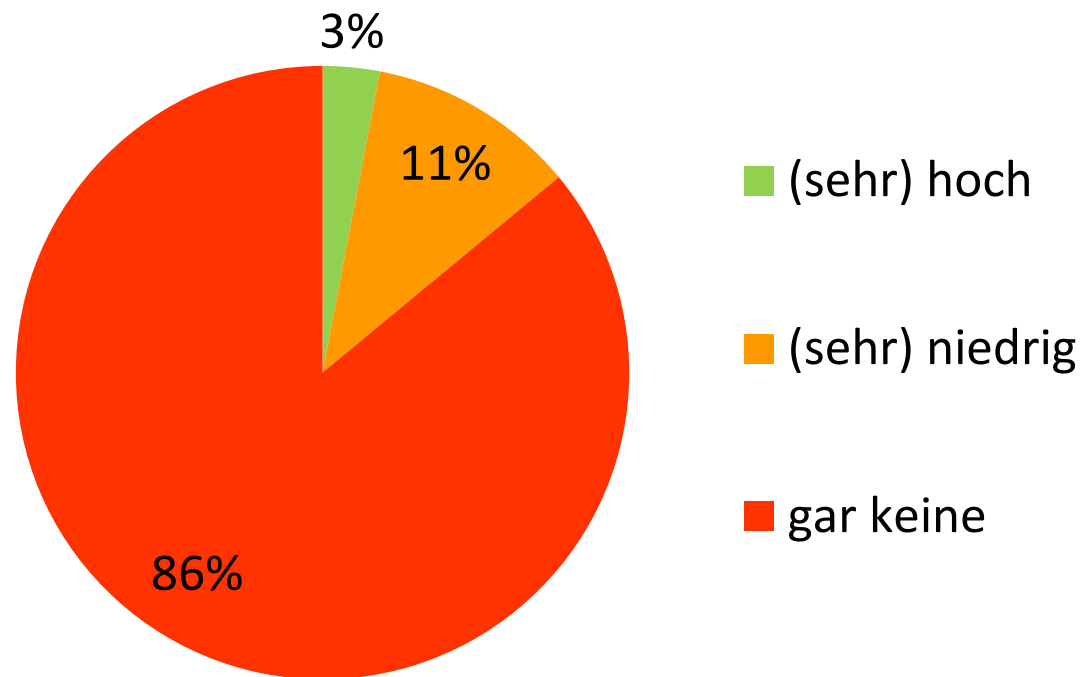


$p < 0,005$ (Kruskal-Wallis-Test)

Ich fühle mich durch den Unterricht... (n = 83)

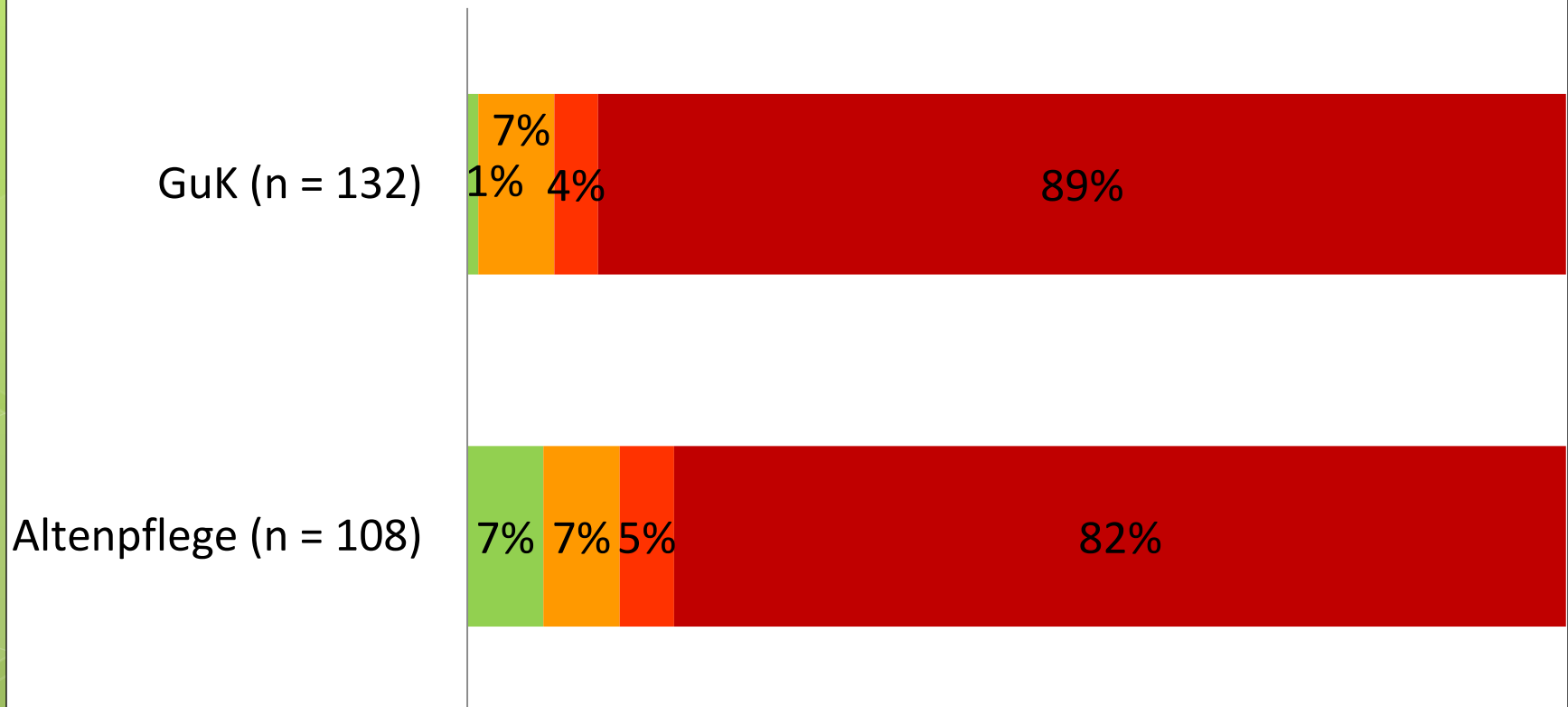


**Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein,
den sie außerschulisch erhalten haben? (n =
260)**



Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein, den Sie außerschulisch erhalten haben?

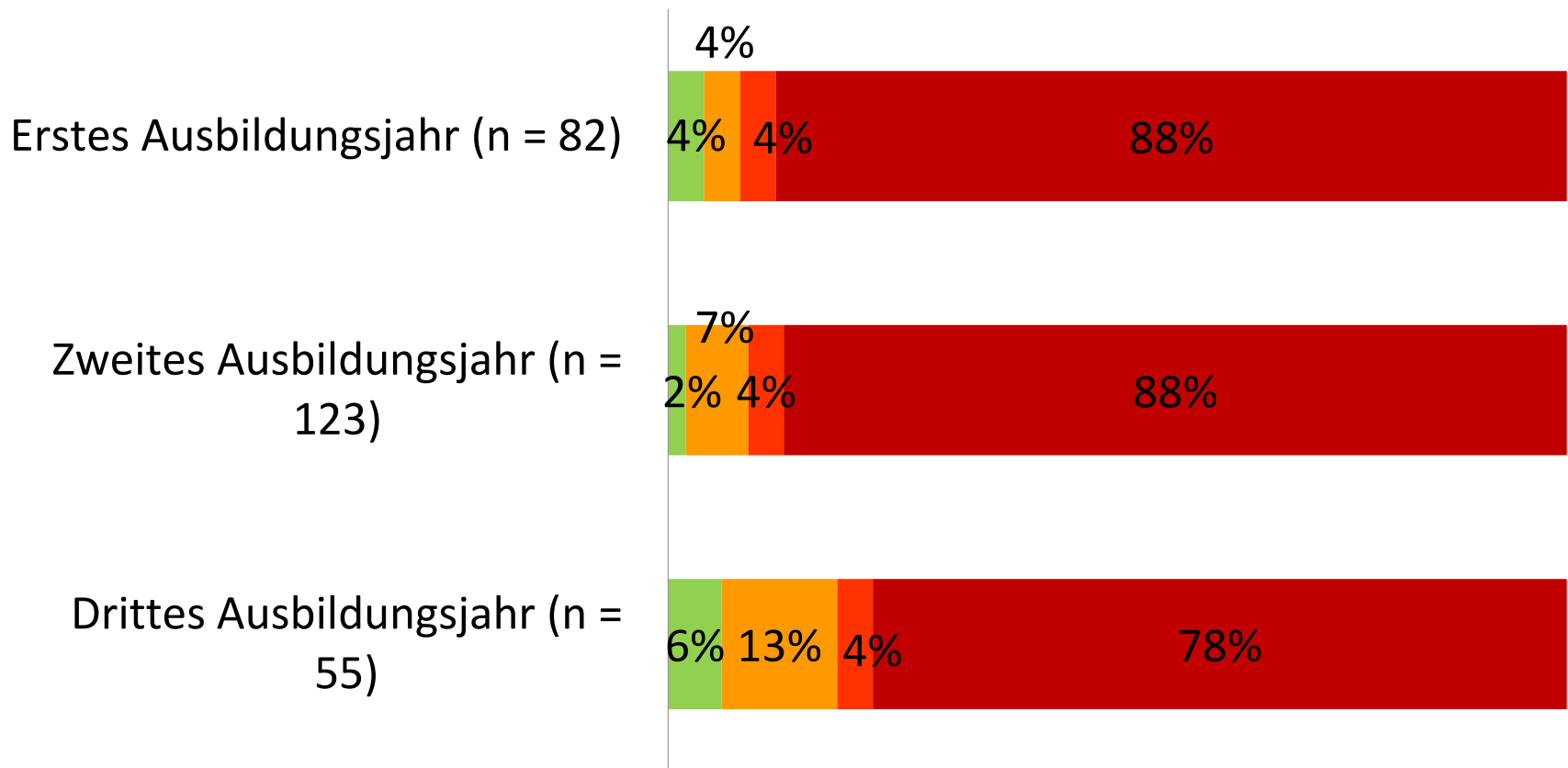
■ Sehr hoch ■ Hoch ■ Niedrig ■ Sehr niedrig ■ Gar keine



$p = 0,09$ (Mann-Whitney-U-Test)

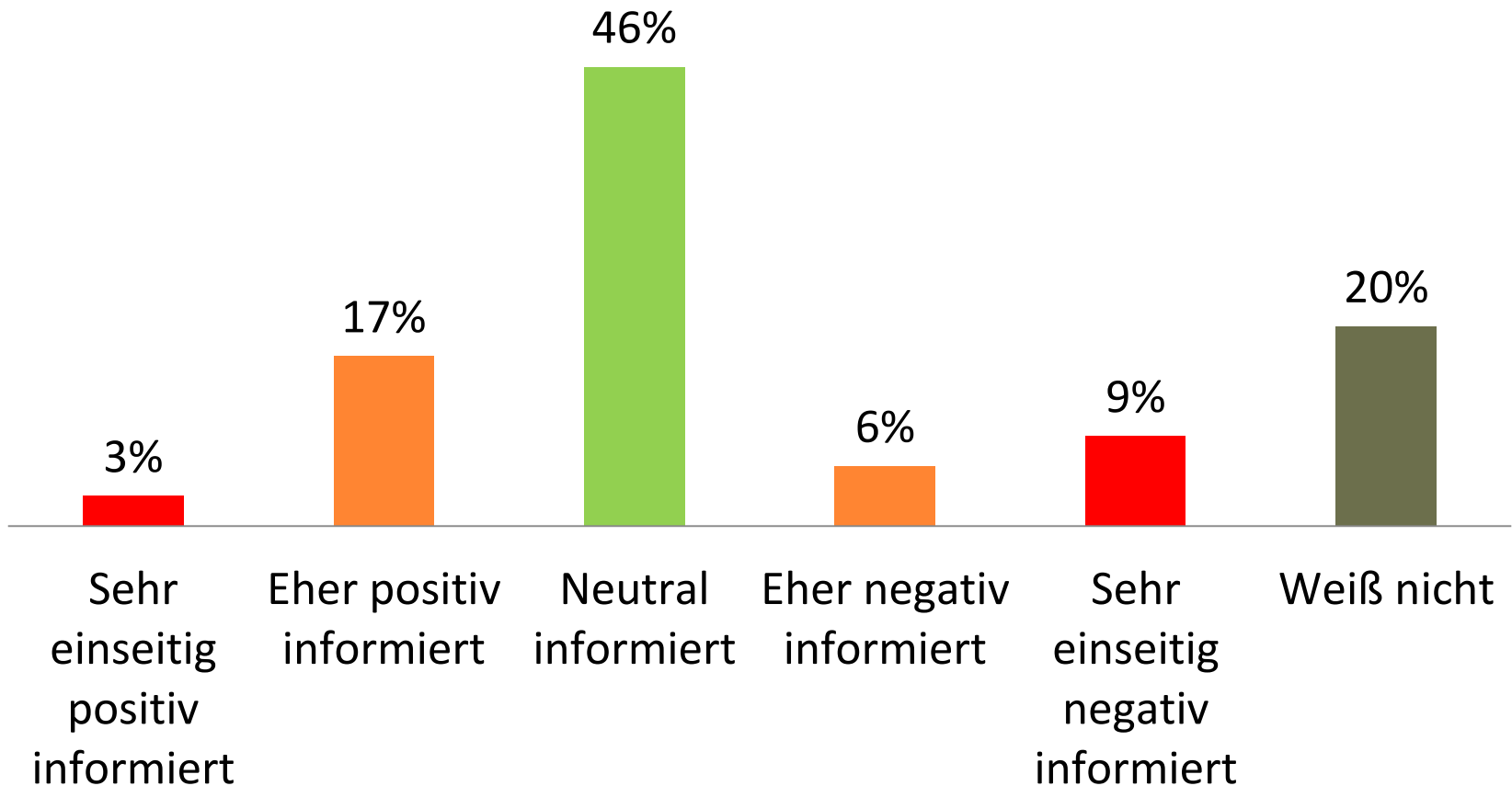
Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein, den Sie außerschulisch erhalten haben?

■ Sehr hoch ■ Hoch ■ Niedrig ■ Sehr niedrig ■ Gar keine



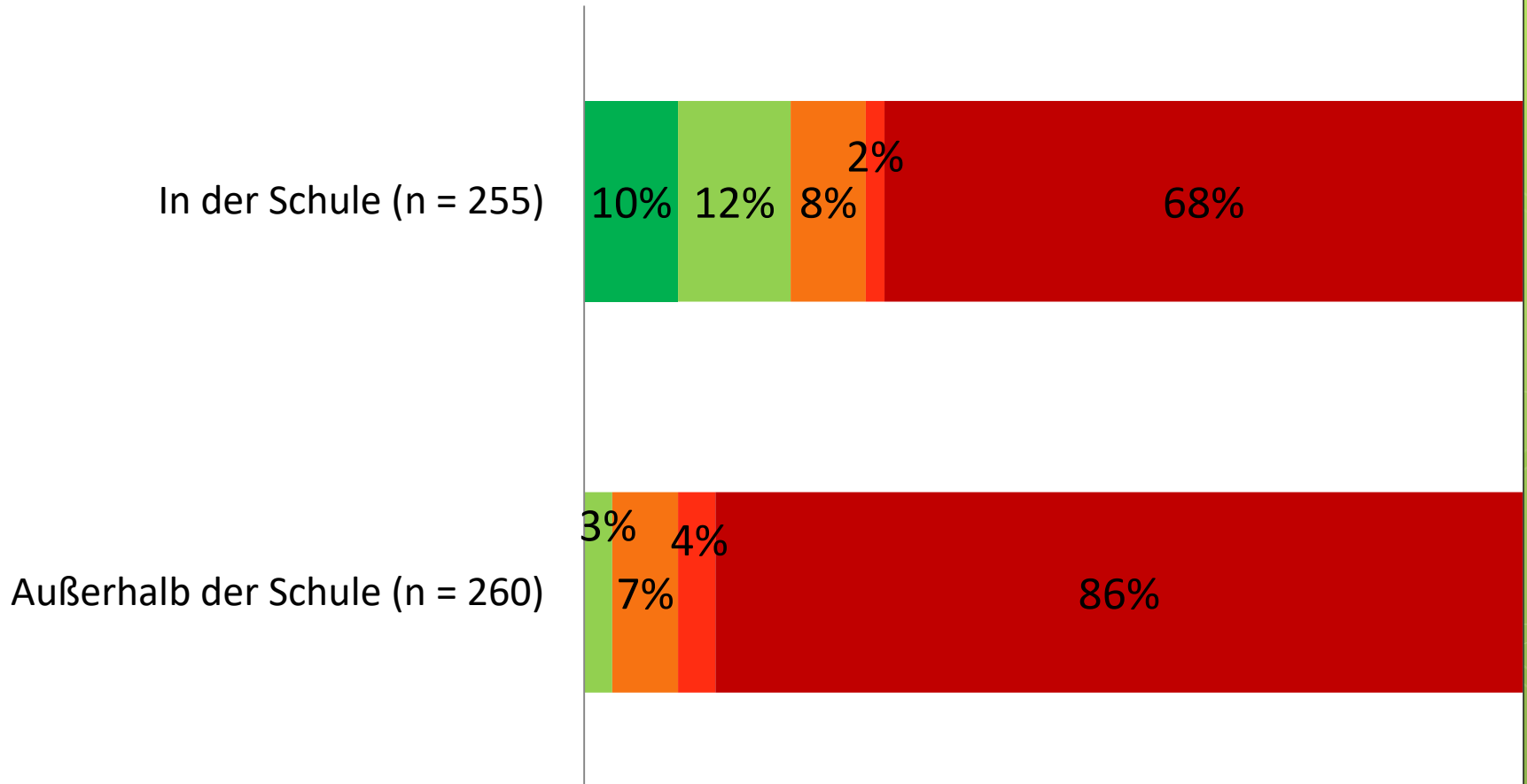
$p = 0,170$ (Kruskal-Wallis-Test)

Ich fühle mich durch die außerschulisch erhaltenden Informationen.. (n = 35)



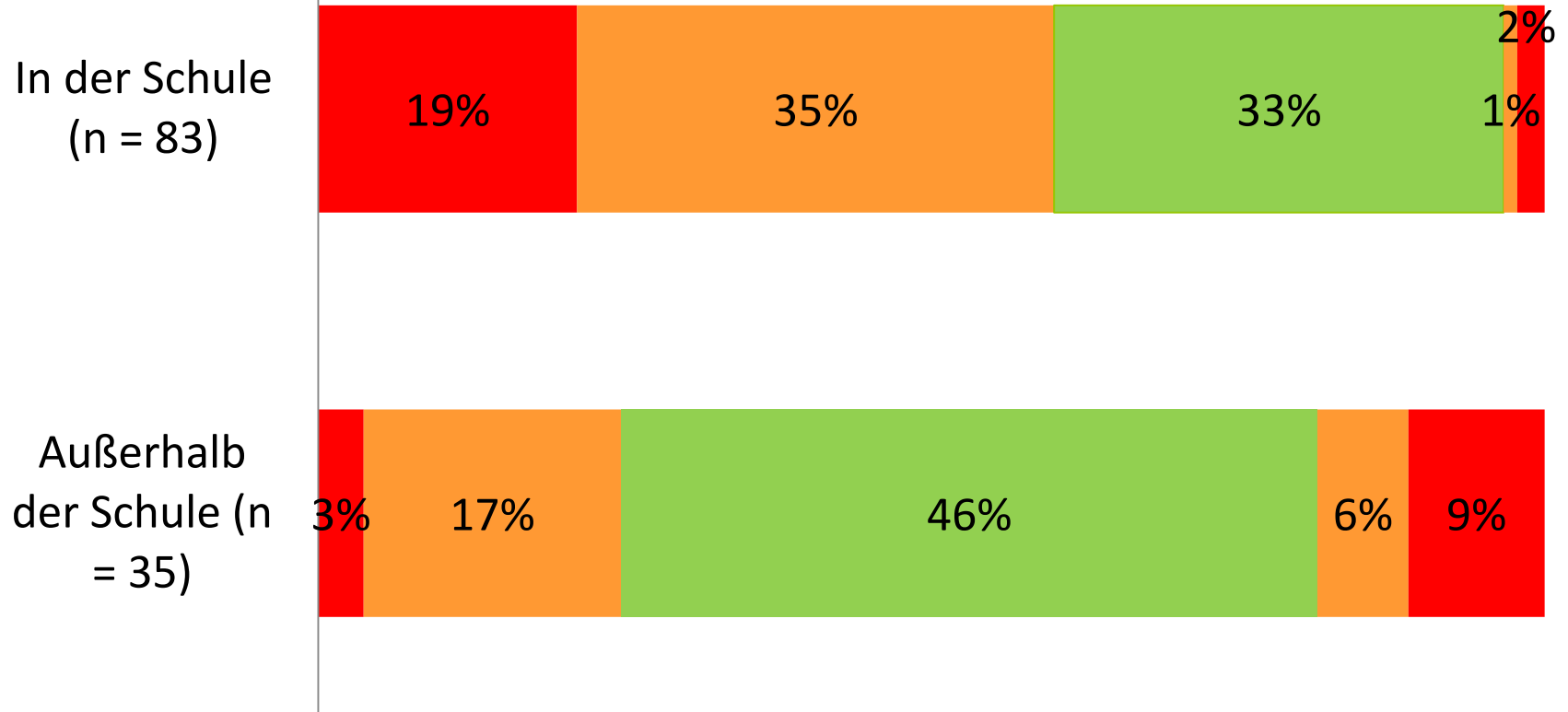
Wie schätzen Sie den Informationsgehalt ein?

■ sehr hoch ■ hoch ■ niedrig ■ sehr niedrig ■ gar keine



Ich fühle mich...

- Sehr einseitig positiv
- eher positiv
- neutral
- eher negativ
- sehr einseitig negativ



Fazit

- Nur die Hälfte aller Auszubildenden im 3. Ausbildungsjahr fühlen sich sehr gut/ gut informiert
- Mittel-/Unterkurse deutlich geringer
- Unterschiede zwischen den Berufsgruppen erkennbar

Schlussfolgerungen

- Landesweite Ermittlung des Informationsstandes sinnvoll
- Gezielte, neutrale Informationsvermittlung vor Befragung
- Hoher Wissensstand elementar, um fundierte Entscheidung treffen zu können
- Langfristig flächendeckende Vermittlung am Anfang der Ausbildung sichergestellt sein
- Etwaige curriculare Veränderungen zeitnah

Literaturhinweise

- Böttcher, S., Buchwald, C. & Kothe, W. (2015). *Sozialberichterstattung zur Situation der Pflegeberufe in Mecklenburg-Vorpommern. September 2015*. Halle-Wittenberg: Zentrum für Sozialforschung.
- Büker, C. & Lademann, J. (2013). *Befragung der beruflich Pflegenden zur Einrichtung einer Pflegekammer in Bayern. Abschlussbericht*. München: Hochschule für angewandte Wissenschaften.
- Hanika, H. (2010a). Kammern der Berufsständischen Selbstverwaltung im Lichte des deutschen und europäischen Rechts. 1. Teil. *Pflegerecht, 2010(8)*, 415-425.
- Hanika, H. (2010b). Kammern der Berufsständischen Selbstverwaltung im Lichte des deutschen und europäischen Rechts. 2. Teil. *Pflegerecht, 2010(9)*, 475-483.

Literaturhinweise

- Hanika, H. (2012). Berufspolitik in Europa. Pflegekammer sichert Partizipationsrecht. *Heilberufe/Das Pflegemagazin*, 46(1), 16-17.
- Hanika, H., Mielsch, M. & Schönung, M (2015). Pflegekammern in Deutschland. Durchbruch oder endlose Warteschleife. *Pflegerecht: Zeitschrift für Rechtsfragen in der stationären und ambulanten Pflege*, 2005(5), 203-216.
- Infratest dimap. (2013). *Evaluationsstudie „Pflegekammer Niedersachsen“*. Eine Studie im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration. Abgerufen am 28.05.2017 von http://www.ms.niedersachsen.de/download/76170/Evaluationssstudie_Pflegekammer_Niedersachsen.pdf

Literaturhinweise

- Igl, G. (2008). *Weitere öffentlich-rechtliche Regulierung der Pflegeberufe und ihrer Tätigkeit. Voraussetzungen und Anforderungen*. München: Urban & Vogel.
- Kellnhauser, E. (2012). *Krankenpflegekammern und Professionalisierung der Pflege. Ein internationaler Vergleich mit Prüfung der Übertragbarkeit auf die Bundesrepublik Deutschland*. (2. Auflage). Mönchengladbach: Ursula Zawada Verlag.
- Kellnhauser, E. (2016). *Der Gründungsprozess der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz. Vorgehensweise, Registrierung der Mitglieder & Wahl der Vertreterversammlung*. Hannover: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.
- Koalitionsvertrag NRW (2017). *Koalitionsvertrag für Nordrhein-Westfalen 2017-2022*. NRW-Koalition.

Literaturhinweise

- Kollak, I., Kuck, J. & Meyer, S. (2015a). *Studie zur Akzeptanz einer Pflegekammer im Land Berlin. Abschlussbericht*. Berlin: Alice Salomon Hochschule.
- Kollak, I., Kuck, J. & Meyer, S. (2015b). *Online-Befragung der Schülerinnen und Schüler der Kranken- und Altenpflegeschulen zur Akzeptanz einer Pflegekammer im Land Berlin. Abschlussbericht*. Berlin: Alice Salomon Hochschule.
- Martini, M (2014). Die Pflegekammer- verwaltungspolitische Sinnhaftigkeit und rechtliche Grenzen. In H. Sodan (Hrsg.), *Schriften zum Gesundheitsrecht. Band 29*. Berlin: Duncker & Humblot.
- Roßbruch, R (2001). Sind Pflegekammern verfassungsrechtlich zulässig und berufspolitisch notwendig? *PflegeRecht*, 2001(1), 2-16.

Literaturhinweise

- Roßbruch, R. (2013). Zur rechtlichen Zulässigkeit von Pflegekammern unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte Pflichtmitgliedschaft, Versorgungswerk. Aufgabenübertragung sowie deren Sinnhaftigkeit. *PflegeRecht*, 2013(5)., 530-542.
- TNS Infratest Sozialforschung (2013a). *Bayerische Pflegekräftebefragung. Abschlussbericht*. München: TNS Infratest Sozialforschung GmbH.
- TNS Infratest Sozialforschung (2013b). *Meinungsumfrage zur Errichtung einer Pflegekammer in Schleswig-Holstein. Abschlussbericht*. Kiel: TNS Infratest Sozialforschung GmbH.